

Ignaz Faschings Wwe. Schlosserei

Polanadam Nr. 8

empfiehlt ihr stets wohl assortiertes Lager von solid gearbeiteten

Sparherden

zu den möglichst billigsten Preisen. (1857) 3—3

Bestellungen von auswärts werden schnellstens effectuiert.

Geruchlos und sofort trocknend

Zu 10 m² = 1 kg
ö. W. fl. 1.50



Deckt jeden
früheren
Anstrich.

**Franz Christoph's
FUSSBODEN-GLANZLACK**

In verschiedenen
Farben: Gelbbraun,
Mahagonibraun,
und rein
oder farblos.
Gebrauchs-
anweisung gratis.
Auskunft in den
Niederlagen.
Zu haben in
Laibach bei
Joh. Luckmann.
(1261) 15—5

Letzter Preis!

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, meinen verehrten Kunden und einem
P. T. Publicum bekanntzugeben, dass mein Ausverkauf beendet ist und ich
mich nun mit **neuer Ware**:

**schönen und billigen Kleiderstoffen, wasch-
echten Cretonen, billigen und schönen Schaf-
und Baumwoll-Hosenstoffen und schönen
Schafwoll- und Seidentüchern etc. etc.**

Ganz besonders erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, dass
ich in Zukunft mit dem denkbar kleinsten Nutzen arbeiten und keinen
Kunden **auch nur um einen Kreuzer überhalten werde.**

Mich zu recht zahlreichem Zuspruche empfehlend, zeichne
hochachtungsvoll

(1873) 3—3

R. Miklauc.

Letzter Preis!

GROB
MAHLEN

5
MINUTEN
KOCHEN

Kathreiner's Malz Kaffee Fabriken

Berlin-MÜNCHEN-Wien

GESUNDHEIT



BESTER KAFFEE-ZUSATZ

**Kathreiner's
Kneipp-Malz Kaffee.**

Mit Geschmack und Aroma
von echtem Bohnenkaffee.

Nicht lose, nur in Originalpaketen
mit obiger Schutzmarke.
Zu beziehen durch alle Colonialwaaren- u. Droguenhandlungen.

(557) 24—12

MARIENBAD.

Glaubersalzhaltige, Eisen- und erdig-alkalische Quellen, Kohlensäure-, Mo r-, Stahl-, Dampf-, Gas- und Heissluftbäder, Kaltwasserheilanstalt. Wirksam gegen Krankheiten des Magens, der Leber, Stauung im Pfortadersystem, Blasenleiden, Frauenkrankheiten, allgemeine Erkrankungen, Fettleibigkeit, Blutarmut, Zuckerharnruhr etc. Versandt der Mineralwässer durch die Brunnenversendung. — Salzsudwerk: Versandt von natürlichen Brunnensalzen. Pastillen durch Müller, Philipp & Comp. Neuerbaute Colonnade. — Elektrische Stadt-Beleuchtung, Saison 1. Mai bis 30. September. Frequenz **16.000** (excl. Passanten). (1565) 3—2

Prospecte, Broschüren vom Bürgermeisteramte gratis.

Bayers Salicyl-Kautschukpflaster

(1911)
10—4

ist unerreicht zur gründlichen, gefahr- und schmerzlosen Entfernung von **Hühneraugen und Hautwucherungen jeder Art.** 1 Couvert dieses vorzüglichen Pflasters sammt genauer Gebrauchsanweisung kostet 30 kr., in die Provinz 35 kr., gegen **Einsendung des Geldbetrages in Marken.** Bestellungen sind nur zu richten an die **Apotheke „zum römischen Kaiser“**, Wien, Stadt, Wollzeile 13, **Hugo Bayer**, Apotheker. Depot in Laibach: **Landschafts-Apotheke „Mariahilf“** des **Ludwig Grötschl.**

P. T.

Ich beehre mich anzuzeigen, dass ich nach 19jähriger Thätigkeit als technischer Leiter und Baumeister der geehrten krainischen Baugesellschaft von diesem Posten zurückgetreten bin und nunmehr ein

eigenes Baugeschäft

in meinem Hause Maria-Theresien-Strasse Nr. 10

etabliert und daselbst meine Kanzlei eröffnet habe.

Gestützt auf vielseitige Erfahrung und meine eigene Arbeitskraft, ausreichende Fonds und bei bescheidenen Verdienstansprüchen, bin ich in der Lage, jeder Concurrenz auf das wirksamste zu begegnen, und empfehle mich zur Uebernahme von **Neu-, Um- und Zubauten**, dann aller Art von **Adaptierungs-, Reconstructions- und Conservations-Arbeiten**, ferner aller Art **Zimmermanns- und sonstiger Arbeiten** sowie zur Anfertigung von **Plänen, Kostenanschlägen und Lieferungen von Baumaterialien** unter Zusicherung solidester und coulantester Bedienung.

Wilhelm Treo

Baumeister und Architekt.

(1959) 6—6

Die Flaschen sind mit Brázay's Firma-Inschrift gegossen.



**Brázay's
Franzbrantwein**

ist ein vorzügliches, althabewährtes Hausmittel, besonders geeignet bei Massage-Einreibungen, leistet ausgezeichnete Dienste als Mund- und Zahnconservierungsmittel und eignet sich am besten zum Waschen des Kopfes, Stärkung des Haarbodens und zur Entfernung der Haarschuppen. Preise mit Gebrauchsanweisung: kleine Flasche 45 kr., grosse Flasche 90 kr. Echt zu haben in **Laibach** bei **Peter Lassnik.** (1691) 3-2

Schutzmarke Nr. 319, 320.

Auf jeder Flasche ist die nebenstehende Vignette sichtbar.

**Patentirte, wetterfeste
Mineral- und Ausstellungs-Medaillen:**

mit grossen
silbernen
Medaillen:

Façade-

**Budweis 1889,
Graz 1890,
Linz 1889,**

**Linz 1885,
Wels 1888,
Köln 1889,**

Farben

von (2009) 12—2

Ludwig Christ, Linz a. d. Donau.

Diese Farben sind das beste, dauerhafteste und billigste Anstrichmaterial für Gebäude, sie kommen billiger wie Oelfarben, sind wetterfest und lichtbeständig, zeigen den schönen, ruhigen Ton der feineren Sandsteine und sind porös, ein Umstand, welcher in gesundheitlicher Beziehung nicht hoch genug zu schätzen ist. Preisblatt, Prospekte, Atteste und Strich-Musterbüchel gratis und franco. Probekistchen fl. 1.60.

Vertretung für Krain bei den Herren **F. P. Vidio & Comp.** in Laibach.

63. Rechnungs-Abschluss

der f. f. priv.

wechselseitigen Brandschaden-Versicherungs-Anstalt in Graz für das Verwaltungsjahr 1891.

A. Versicherungs-Stand.

A. Versicherungs-Stand.									
	Gebäude-Abtheilung			Möbiliar-Abtheilung		Spiegelglas-Abtheilung		Gesamtsumme des Vermögens in Gulden	
	Anzahl der		Versicherungs- Wert Gulden	Anzahl der		Versicherungs- Wert Gulden	Anzahl d. Versiche- rungen		Versicher- Wert Gulden
	Versiche- rungen	Gebäude		Versiche- rungen	Gulden				
Mit 31. December 1890 hat der Stand betragen	98.860	230.919	146,322.286	16.453	42,551.110	335	83.728	188,957.124	
Zm Jahre 1891 sind zugewachsen:									
durch neue Beitritte und Erneuerungen abgelaufener Versicherungen	2.784	5.983	5,886.780	9.376	24,914.133	159	45.934	30,846.847	
durch Wertserhöhungen	—	263	2,301.935	—	76.552	—	—	2,378.487	
durch Wiederaufnahmen, respect. Widerrufe von Kündigungen	29	76	31.170	1	670	—	—	31.840	
Zusammen	101.673	237.241	154,542.171	25.830	67,542.465	494	129.662	222,214.298	
Dagegen giengen ab:									
durch Austritte	321	728	287.800	14	10.270	—	—	298.070	
durch Storni infolge Ablehnung, Demolierungen, Doppelversicherungen und Besitzwechsel	384	1.022	986.426	478	2,091.433	11	5.606	3,083.465	
durch Wertverminderungen	—	66	216.070	—	12.355	—	—	228.425	
durch ex offio-Ausscheidungen	61	143	68.470	—	—	—	—	68.470	
durch Ablauf zeitlicher Versicherungen sowie infolge von Brandschäden	409	1.381	1,824.358	8.241	20,609.405	135	33.751	22,467.514	
Zusammen	1.175	3.340	3,383.124	8.733	22,723.463	146	39.357	26,145.944	
Somit Stand mit 31. December 1891	100.498	233.901	151,159.047	17.097	44,819.002	348	90.305	196,068.354	

B. Betriebs-Rechnung für das Verwaltungsjahr 1891.

B. Betriebs-Rechnung für das Verwaltungsjahr 1891.																	
Post-Nr.		Gebäude-Abtheilung				Möbiliar-Abtheilung				Spiegelglas-Abtheilung				Zusammen			
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		
Einnahmen.																	
1	Uebertrag aus der Gedarung vom Jahre 1890			16.854	63							165	15			17.019	78
2	Beitrags- und Prämien-Reserve aus dem Vorjahre, u. zw.:																
	a) für Versicherungen auf bestimmte Dauer	11.966	07			51.846	40			1320	91			65.133	38		
	b) für Versicherungen auf unbestimmte Dauer in dem pro 1891 anrepart. Betrage	467.946	63			17.383	01			—	—			485.329	64		
	Zusammen	479.912	70			69.229	41			1320	91			550.463	02		
	abzüglich Rückversicherung	2.602	74			18.266	23			—	—			20.868	97		
				477.309	96			50.963	18			1320	91			529.594	06
3	Vorschreibung an Beiträgen und Prämien:																
	a) für im Laufe des Jahres 1891 neu abgeschlossene Versicherungen und Wertserhöhungen	26.394	96			102.248	77			1913	22			130.556	95		
	abzüglich der Storni	902	20			4.833	67			168	40			5.904	27		
				25.492	76			97.415	10			1744	82			124.652	68
	b) an Beiträgen für Versicherungen auf unbestimmte Dauer zur Bedeckung des Erfordernisses pro 1892			478.417	01			18.060	48			—	—			496.477	49
4	Versicherungsbüchel- und Polizzen-Gebühren	2.594	90			5.524	30			108	42			8.227	62		
	abzüglich der Storni	27	53			141	15			1	92			170	60		
				2.567	37			5.383	15			106	50			8.057	02
5	Zinsen von Activbeständen der laufenden Gedarung			6.566	41			1.535	05			23	37			8.124	88
6	Rückversicherungs-Provision			19.307	66			9.716	60			—	—			29.024	26
				1,026.515	80			183.073	56			3360	75			1,212.950	11
Ausgaben.																	
1	Rückversicherungs-Prämien			136.436	29			49.241	53			—	—			185.677	82
2	Schadenzahlungen:																
	a) bereits liquidirte Schäden sammt Erhebungs- und Rettungsspesen	340.626	23			26.853	70			775	49			368.255	42		
	abzüglich Antheile der Rückversicherer	102.216	67			7.051	30			—	—			109.267	97		
				238.409	56			19.802	40			775	49			258.987	45
	b) reservirt für schwebende Schäden	7.654	55			2.668	06			—	—			10.322	61		
	abzüglich Antheile der Rückversicherer	394	44			1.334	57			—	—			1.729	01		
				7.260	11			1.333	49			—	—			8.593	60
3	a) Abschreibung von Beiträgen für auf unbestimmte Dauer abgeschlossene Versicherungen wegen Uneinbringlichkeit	3.269	77			241	97			—	—			3.511	74		
	b) Abschreibung sonstiger Activausstandsposten wegen Uneinbringlichkeit	8	92			—	—			—	—			8	92		
				3.278	69			241	97			—	—			3.520	66
4	Beitrags- und Prämien-Reserve für laufende Versicherungen, und zwar:																
	a) für Versicherungen auf bestimmte Dauer	13.773	24			58.849	69			1590	11			74.213	04		
	b) für Versicherungen auf unbestimmte Dauer in dem pro 1892 anrepart. Betrage	478.417	01			18.060	48			—	—			496.477	49		
	Zusammen	492.190	25			76.910	17			1590	11			570.690	53		
	abzüglich Rückversicherung	3.084	26			17.839	66			—	—			20.923	92		
				489.105	99			59.070	51			1590	11			549.766	61
5	Kosten der Districts-Commissäre			33.057	06			9.541	54			174	48			42.773	08
6	Verwaltungskosten, u. zw.:																
	I. Centralverwaltung:																
	a) Kosten der Vereinsversammlung und der von ihr delegierten Comitès, Präsenzgelder des Verwaltungsrathes und Functionsgebühren der Directions-Mitglieder fl. 7.964-09																
	b) Gehalte und sonstige systemisirte Bezüge der Beamten und Diener » 46.255-96																
	c) Mietzinse, Beheizung u. Beleuchtung, Drucksorten, Inventargegenstände u. sonst. Kanzlei-Erfordernisse, dann Insertionen, Zeitungs-Pränumerationen, Kosten der Rechtsvertretung, außerordent. Aushilfen u. Remunerationen, Pensionsfondsbeiträge der Anstalt und diverse uneingetheilte Auslagen » 19.871-34																
	Zusammen fl. 74.091-39																
	II. Auslagen für den auswärtigen Dienst, als: Reisekosten, Porti und sonstige Spesen der auswärtigen Vertretungs-Organe, Kosten der Versicherungs-Revisoren, der Repräsentanten in Klagenfurt und Laibach sowie des Local-Agenten, zusammen » 13.270-02																
	Summe der Verwaltungskosten fl. 87.361-41																
7	Stempel, Einkommensteuer, Vertrags-, Empfangsbestätigungs-, Dienstverleihungs- und Staatsaufsichtsgebühren, dann gesondert zu leistende Beiträge für Feuerwehren » 14.983-51																
	Zusammen fl. 102.344-92																
				82.690	23			19.359	96			294	73				
				990.237	93			158.591	40			2834	81				
	Uebertrag aus dem Ueberchusse des Vorjahres	16.854	63			—	—	—	—	165	15					17.019	78
	Ueberchuss des Rechnungsjahres	19.423	24			24.482	16			360	79			44.266	19		
	Gesamt-Ueberchuss			36.277	87			24.482	16			525	94			61.283	97

C. Gebarung der Reserve- und Special-Fonde.

I. Reservefonde.

Stand der Reservefonde mit 31. December 1890

Neuer Empfang im Jahre 1891.

Gemäß Vereinsversammlungs-Beschluß vom 4. Mai 1891 dem Reservefonde aus dem Gebarungüberschusse de 1890 zugewiesen
 Von dem Guthaben der Gebäudetheilnehmer aus dem Gebarungüberschusse de 1889 nicht zur Verwendung gekommener Restbetrag
 Zinsen von Wertheffecten und sonstigen Activ-Capitalien
 Brutto-Erträgnis der Anstaltshäuser, und zwar:
 a) von den Häusern Nr. 18 und 20 in der Sackstraße in Graz
 b) von den Häusern Nr. 18 und 20 in der Herrengasse, Nr. 2 und 4 in der Jungferngasse in Graz
 c) von den Häusern Nr. 1 und 3 in der Südbahnstraße und Nr. 9 in der Ringstraße in Klagenfurt
 d) von dem Hause Nr. 13 in der Wienerstraße in Laibach
 Sonstige Einnahmen

Summe des neuen Empfanges

Zusammen

Ausgaben.

Abschreibung vom Realitäten-Conto
 Pensionen
 Erziehungsbeiträge
 Auf das Jahr 1891 entfallende Rate des Gebühren-Äquivalents
 Gebäudesteuer und sonstige Auslagen für die Anstaltshäuser, und zwar:
 a) in Graz, Sackstraße
 b) " Herrengasse und Jungferngasse
 c) " Klagenfurt, Südbahnstraße und Ringstraße
 d) " Laibach, Wienerstraße
 Der gemäß Vereinsversammlungs-Beschluß vom 4. Mai 1891 aus dem Reservefonde der Mobiliar-Abtheilung zu bedeckende Abgang aus der Gebarung der Mobiliar-Abtheilung de 1890
 Sonstige Ausgaben

Summe der Ausgaben

Somit Stand des Reservefondes mit 31. December 1891

II. Specialfonde.

a) Coursreserve für Wertheffecten des Gebäude-Reservefondes.

Stand mit 31. December 1890
 Hierzu: Coursge Gewinn an Effecten des Gebäude-Reservefondes mit Schluß des Jahres 1891
 Daher Stand mit 31. December 1891

b) Pensionsfond.

Stand mit 31. December 1890

Neuer Empfang im Jahre 1891.

Beiträge der Beamten sowie jene der Anstalt
 Zinsen von Wertheffecten und angelegten Capitalien
 Stand mit 31. December 1891

c) Coursreserve für Wertheffecten des Pensionsfondes.

Stand mit 31. December 1890
 Hierzu: Coursge Gewinn an Effecten des Pensionsfondes mit Schluß des Jahres 1891
 Daher Stand mit 31. December 1891

d) Stiftungsfond für verunglückte Feuerwehrmänner.

Stand mit 31. December 1890

Neuer Empfang im Jahre 1891.

Zinsen von der Sparcasse-Einlage
 Davon ab: Geleistete Unterstützungen

Verbleiben

welche gemäß Verwaltungsrathsbeschluß vom 16. Juni 1887, Z. 6065, dem Conto für 2proc. Feuerwehrbeiträge gutgebracht wurden.
 Daher der obige Stand des Fondes auch mit 31. December 1891 ungeändert verbleibt mit

e) Kaiser-Jubiläums-Stiftungsfond.

Stand mit 31. December 1890
 Hierzu die Zinsen von der Sparcasse-Einlage pro 1891

Zusammen

Davon ab: Die im Jahre 1891 an mehrere durch verschiedene Elementarereignisse an ihren Gebäuden beschädigte Vereinstheilnehmer ausgefolgten Subventionen zusammen per

Daher bleibt Stand mit Ende December 1891

f) Rückversicherungsfond.

Stand mit 31. December 1890

Neuer Empfang im Jahre 1891.

Zuweisung des Bonus und Ersparnisanteiles vom Theilungsvereine wechselseitiger Elementar-Versicherungsgesellschaften
 Zinsen von der Sparcasse-Einlage pro 1891

Zusammen

abzüglich der auf das Jahr 1891 entfallenden Rate des Gebühren-Äquivalents für den Rückversicherungsfond pr.

im Reste per

Daher Stand mit 31. December 1891

Gebäude-		Mobiliar-		Spiegelglas-		Zusammen	
Versicherungs-Abtheilung							
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
403.130	07	238.314	03	3.831	58	1,645.275	68
887	09	—	—	354	82	1.241	91
2.203	26	—	—	—	—	2.203	26
31.443	73	8.457	84	168	18	40.069	75
9.711	78	—	—	—	—	40.704	21
14.447	70	—	—	—	—		
7.488	44	—	—	—	—		
9.056	29	—	—	—	—	613	80
613	80	—	—	—	—		
75.852	09	8.457	84	523	—	84.832	93
1,478.982	16	246.771	87	4.354	58	1,730.108	61
26.176	98	—	—	—	—	26.176	98
13.382	—	—	—	—	—	14.568	65
1.186	65	—	—	—	—		
1.891	99	446	86	7	18	2.346	03
5.871	53	—	—	—	—	19.976	70
6.797	18	—	—	—	—		
2.497	27	—	—	—	—		
4.810	72	—	—	—	—	4.667	04
—	—	4.667	04	—	—		
1.514	77	—	—	—	—	1.514	77
64.129	09	5.113	90	7	18	69.250	17
1,414.853	07	241.657	97	4.347	40	1,660.858	44
Landes.				—	—	41.546	91
.				—	—	492	60
.						42.039	51
.				—	—	87.286	75
.				1.222	14	4.905	01
.				3.682	87		
.						92.191	76
s.				—	—	1.506	50
.				—	—	61	—
.						1.567	50
r.				—	—	6.002	—
.				210	07	6.002	—
.				10	—		
Verbleiben . . .				200	07		
racht wurden.							
.						6.002	—
Steiermark		Kärnten		Krain		Zusammen	
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
10.638	33	4.859	42	5.162	44	20.660	19
375	59	171	57	182	26	729	42
11.013	92	5.030	99	5.344	70	21.389	61
1.200	—	1.305	—	—	—	2.505	—
9.813	92	3.725	99	5.344	70	18.884	61
.				—	—	63.679	62
.				2.556	93	4.775	49
.				2.338	52		
Zusammen . . .				4.895	45		
.				119	96		
im Reste per . . .						4.775	49
.						68.455	11

Specification der Wertheffecten.

Graz im Monate Jänner 1892.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

Jede Suppe wird augenblicklich überraschend gut und kräftig mit

MAGGI'S SUPPEN-WÜRZE

in Flaschen von 45 Kreuzer an in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.

Eine Brückenwage

samt Gewichten, ein Schreibpult und ein Zahltisch mit Steinplatte, ferner 300 Quadrat-Klafter Baugrund, in der Wiesengasse in der nächsten Nähe der Südbahn gelegen, sammt gemauelter Einfriedung, ist sogleich preiswürdig zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer Feldgasse Nr. 11. (1912) 3—3

Special-Geschäft

für Schneider-Zugehör-Artikel. Thom. Vollenhals, Graz, (1993) 2—2

Murplatz, Mariahilferstrasse 1, empfiehlt nachstehende Waren zu Vorzugspreisen:

Patent-Cloth, 40 Cmt. breit, schwarz, per Meter 36 bis 45 kr.
Patent-Cloth, 140 Cmt. breit, schwarz, glatt, gestreift und carriert
Nr. 4 7 12 14
per Mtr. 55 kr. 65 kr. 75 kr. 90 kr.

Patent-Cloth, 140 Cmt. breit, farbig, glatt und gestreift
Nr. 2 3
per Mtr. 65 kr. 90 kr.

Patent-Serge, 140 Cmt. breit, schwarz
Nr. 14 16 18
per Mtr. 60 kr. 75 kr. 90 kr.

Alpaca-Serge, 140 Cmt. breit
Nr. 1 2 3 4 5 6
per Mtr. 0.90 1.10 1.30 1.40 1.60 1.80

Italian-Cloth, schwarz, glanzecht, 140 Cmt. breit
Nr. 0 1 2 3 4 5
per Mtr. 0.85 0.95 1.10 1.20 1.30 1.40

Aermelfutter-Croise, 90—100 Cmt. breit
Nr. 14 30 31 32 35 40
per Mtr. 24 kr. 26 kr. 28 kr. 30 kr. 32 kr. 34 kr.

Aermelfutter-Satin, 90 bis 100 Cmt. breit, per Meter 36 kr., 40 kr., 44 kr., 50 kr., 60 kr., 70 kr.

Aermelfutter in Seide, Atlas und Eisengarn von Croise, schwarz, grau und farbig, 75 bis 90 Cmt. breit
Nr. 1 3 5 6 8 10
per Mtr. 18 kr. 20 kr. 22 kr. 24 kr. 26 kr. 28 kr.

Taschen-Inlet, Molino und Gradl, per Meter 18 kr., 20 kr., 22 kr., 24 kr., 26 kr., 28 kr., 30 kr., 32 kr., 34 kr. und 48 kr.

Regel- und Watterleinen, per Meter 16 kr., 18 kr., 20 kr., 22 kr., 24 kr., 26 kr., 28 kr. und 30 kr.

Zwischen-Canefas, per Meter 12 bis 26 kr.

Patent-Sammte, schwarz und farbig, per Meter 80 kr. bis 2 fl. 40 kr.

Seidensammte, alle Farben, per Meter 2 fl. 40 kr. bis 8 fl.

Seidensammte, grün für Gilets, per Meter 1 fl. 80 kr. bis 6 fl.

Winterrockfutter, geblumt, für Gilets, grün, 2 fl. 80 kr. bis 6 fl.

Aufzug und Kragen, Plüsch, von 1 fl. 50 kr. bis 5 fl. per Meter.

Watta, per Dtd. 48 kr. bis 90 kr.

Rosenknöpfe, 1 Gros 144 Stück, weiss und schwarz 12 kr. bis 16 kr., gelb 14 kr. bis 18 kr., feinst Nickel 24 kr. bis 30 kr.

Rosenschnallen, 1 Gros 144 Stück, weiss und schwarz 25 kr. bis 40 kr., feinst französisch 75 kr. bis 1 fl. 20 kr.

Rosenschacken, 1 Gros 144 Stück, schwarz 35 kr., gelb und weiss 75 kr.

Patent-Rockaufhänger, gelb und weiss, per Stück 3 kr.

Knauln, beste Sorte, für Schneider, per Brief 4 kr.

Maschinennadeln für alle Systeme, von 2 kr. bis 5 kr. per Stück.

Maschinenkreide, echt französisch, per Stück 2 kr.

Maschinenseide, bestes Fabrikat, per Deka 18 kr.

Lochseide, schwarz und farbig, ganz leicht gefärbt, Deka 38 kr.

Einfassborten, Mohair und Seide, per Meter 2 kr. bis 30 kr.

Herrvolle, weiss und ungebleicht, Strähn 3 kr.

Herrfaden, englisch, Strähn 5 kr.

Spulenzwirn, beste engl. Marken, per Spule 6 kr. bis 25 kr.

Knopflochzwirn, Ersatz für Seide, Spule 14 kr.

Leinen-Knopfzwirn, 1 Paket 24 kr.

Seiden-Glappen, 1 Spule 25 Meter, 20 kr.

Piquet-Gilet von 90 kr. aufwärts.

Grosses Lager von Steinnuss- und Hornknöpfen von 3 kr. bis 60 kr. das Dutzend.

Jagd-Knöpfe aus Edelmetall, Muschel, Hirschhorn mit Grandl, englische Lederknöpfe, Leder-Knopf-Imitation billigst.

Täglicher Versandt nach auswärts. Bedienung gewissenhaft.

Im Fürstenhofe in der Herren-gasse ist eine lichte, freundliche

Wohnung

bestehend aus drei Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Anfrage ebenerdig bei der Hausmeisterin. (2027) 3—3

Für (2040) 3-2

Bau-Unternehmer.

Ein mit den Verhältnissen der Unterkrainer Bahnen vertrauter Ingenieur wünscht Verwendung bei der Bauausführung.

Anträge unter «Ingenieur J. M. 10» übernimmt die Administration dieser Zeitung.

Gefertigte empfiehlt sich den geehrten Damen als alleinstehende, gewissenhafte und verlässliche

Hebamme.

Bei derselben finden Damen gegen mässiges Honorar sichern Rath und Hilfe sowie für eine gewisse Zeit Pension (gänzliche Verpflegung).

Achtungsvoll

Emilie Nasko, Witwe, Doctors-Tochter, geprüfte Geburtshelferin,

Herrengasse Nr. 3, I. Stock.

Der Eingang sowie der Glockenzug ist auch in der Judengasse Nr. 4. (1951) 12—6

Ein altes solides Bankhaus, eine der ersten Firmen im Losegeschäft, sucht (2055) 3—2

solide Agenten

für das Lose-Ratengeschäft. Bedingungen und Provision sehr günstig.

Offerte unter: P. O. 1714 an Haasenstein & Vogler (Otto Maass), Wien I.

Ein Schlösschen oder Landgut

in Krain, in der Nähe einer Stadt und Eisenbahnstation, mit etwas Oekonomie, in schöner, gesunder Gegend in der Nähe von Wäldern gelegen, wird bis zum Preise von 20.000 fl. zu kaufen, eventuell auf längere Zeit zu mieten gesucht. (2066) 3—3

Anträge an Alois Kališ, Auskunftsbureau, Laibach, Prescherenplatz.

Als Tischler, Parketenleger und Zimmerputzer

empfiehlt sich den geehrten Kunden

Ludwig Puch
Am Brühl Nr. 19

(2019) in Laibach. 5—2

Ein

Geschäfts-Local

ist Domplatz Nr. 2

mit 1. November d. J. zu vergeben (Herrn A. Pollaks Gewölbe). (2043) 3-3

Anzufragen bei F. M. Schmitt.



Schöne neue Wagen

billig zu verkaufen

bei

Franz Šiška

Laibach (1887) 8—5

Maria-Theresien-Strasse Nr. 6.

Zu vermieten.

Vom Michaelitermin 1892 ab sind schöne grosse, trockene, verzehrungssteuerfreie, im Stadtrayon gelegene Keller, welche sich zur Einlagerung von Spezereiwaren, Weinen etc. etc. vorzüglich eignen, zu vermieten. (2057) 3—3

Näheres in der Administration dieser Zeitung.

Pfarrer Kneipp's Orig.-Reinleinen-Tricot-Gesundheitswäsche.

Vorzüglich, schweissaugend!

L. Kapferer & C.,

Wien XVII., Ottakringerstrasse Nr. 20.



Haupt-Depôts in

Laibach: C. J. Hamann; Gurkfeld: R. Engelsberger; Krainburg: M. Pirc; Rudolfswert: Ant. Virant. (2083) 12—1

Nur echt, wenn die Wäsche die Unterschrift des Hrn. Pfarrers trägt.

Geschäfts-Uebernahme.

Der Gefertigte erlaubt sich einem geehrten P. T. Publicum ergebenst mitzuthellen, dass er das

Hôtel Stemerhof in Bischoflack

übernommen hat und in eigener Regie führen wird. Sein eifrigstes Bestreben wird es sein, die geehrten Gäste stets mit guten schmackhaften warmen und kalten Speisen, guten Weinen und dem bestbekannten Steinfelder Märzen-Bier prompt zu bedienen.

Das an der Peripherie der Stadt schön gelegene Hotel hat Passagierzimmer, einen hübschen Sitzgarten und eine Kegelbahn. — Tägliche Omnibusverbindung zu jedem Postzuge.

Zu zahlreichem Besuche empfiehlt sich

hochachtungsvoll

Otto Planinec.

(1986) 3—3

Für Kranke und Gesunde

das beste Nahrungsmittel, sehr notwendig für die Gesundheit, von Aerzten als «ausgezeichnet» anerkannt und von vielen Kranken durch Zeugnisse warm empfohlen, ist

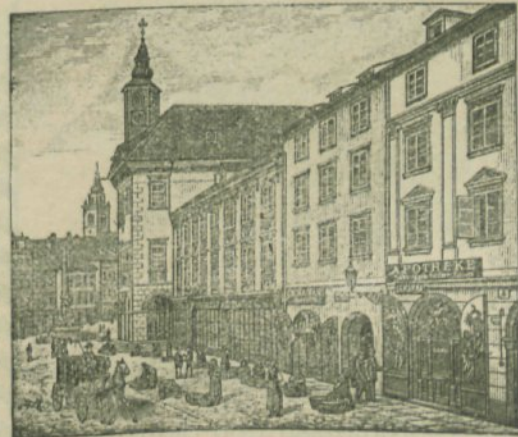
Trnkóczy's Hopfen-Malz-Kaffee

wohlschmeckend und von gutem Aroma.

Ein Paket mit ¼ Kilo Inhalt 30 kr. Billigster Bezug in 4 Kilo-Paketen.

Zu haben per Postadresse:

Ubaldo v. Trnkóczy, Apotheker in Laibach,



In Wien haben Depots die Apotheken: Victor v. Trnkóczy, V. Bezirk, Hundsturmstrasse Nr. 113; Dr. Otto v. Trnkóczy, III. Bezirk, Radetzkyplatz Nr. 17.; Julius v. Trnkóczy, VIII. Bezirk, Josefstädterstrasse Nr. 30; in Graz (Steiermark): Wendelin v. Trnkóczy, Apotheker; ferner alle Apotheken, Droguisten, Kaufleute etc.

Wiederverkäufer erhalten namhaften Rabatt. (333) 9



Kinderwagen

in grösster Auswahl
und zu niedrigsten Preisen
zu haben in der (1559) 6—6
Möbelniederlage

J. J. Naglas

Auerspergplatz Nr. 7.

Hauptgeschäft:

Alter Markt Nr. 15. **Josef Stadler** Schustergasse Nr. 4.

Filiale:

Bau- und Galanterie-Spengler, Laibach

behördlich concessionierter Wasserleitungs-Installateur,

empfiehlt sich zur Uebernahme sowohl in der Stadt als am Lande aller und jeder in das Fach einschlagender **Bauarbeiten** in allen vorkommenden Metallen sowohl in neuen als Reparaturen, und besorgt auch den Anstrich derselben. Strengste Garantie für prompte und solide Ausführung bei Verwendung des besten Materiales zu möglich billigen Preisen.

Wasserleitungs-Installations-Arbeiten

jeder Art werden übernommen und streng fachmännisch unter **Garantie** ausgeführt, sowie alle in das Fach vorkommenden Reparaturen prompt und billigst besorgt.

Badeöfen, Badewannen und Badestühle, mit oder ohne Heizung, **Kinder- und Sitzwannen, Watter-Closets, Bidets etc.**, etc. stets am Lager.

Grösstes Lager von sämtlichen blanken und lackierten Haus- und Küchengeräthen. Specialitäten in **Kaffeemaschinen** und **Schnellsiedern** aller Constructionen, **Theekannen, Back- und Sulzformen, Vogelkäfige, Botanischerbüchsen, Champagnerkühler, Gefrorenemaschinen, Wandlavoires, Waschgarnitur** sammt **Gestell, Briefkästen etc.**, etc. in grösster Auswahl zu herabgesetzten Preisen.

Grösstes Lager von **emaillierten Haus- und Küchengeräthen** erster Qualität in blau, grau und Marmor zu äusserst billigen Preisen.

Neueste, beste und billigste **Peronospora-Spritze, Patent A. Samassa**, viermal ausgezeichnet. (1686) 6—5

Bestellungen und Reparaturen jeder Art werden schnellstens und billigst effectuirt. Kosten-Ueberschläge werden prompt und franco verabfolgt.

B. Egger & Comp.

Fabriken: **Wien, Simmeringerstrasse 189, Budapest, Petersburg,**

für elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung, Installation von Stadt-Beleuchtungs-Centralen in jeder Ausdehnung.

Telegraphen- und Telephonbauanstalt, Installation von Blitzableitern, Wächtercontrollanlagen. (44) 26—20

Herstellung von Feueralarm-Einrichtungen für Städte und Fabriken.

Einschlägige Erfindungen werden zur Ausführung übernommen.



Frische Bouquets

und (368) 52—17

Kränze mit Bändern und Aufschrift

sowie verschiedene Topfpflanzen und Samen

sind in grosser Auswahl vorrätig und billig zu haben;

Auch wird das Ausshmücken der Gräber übernommen bei

Alois Korsika

Kunst- und Handelsgärtner in Laibach.

Sternallee! Haus „Matica Slovenska“

Marie Drenik.

(1607) 6

Wegen Einführung eines neuen Artikels

Ausverkauf

von angefangenen und fertigen Handstickereien, als: **Altar- und Sofakissen, Tischläufern, Millieux, Tabletten, Teppichen, Pantoffeln, Handtuchhaltern etc. etc.**

zu tief herabgesetzten Preisen.

Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fliesst, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blattnarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weisse, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. (4264) 16

Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife

mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr.

Zu haben in **Laibach** bei Uh. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen grösseren Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien, X., effectuirt.

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über Uniformkleider und Uniformsorten

versendet franco die

Uniformierungs-Anstalt „zur Kriegsmedaille“

Moriz Tiller & Co. k. u. k. Hoflieferanten (2052) 1

Wien VII., Mariahilferstrasse 22.

Christofle & Cie. WIEN, I., Opernring 5

k. u. k. Hof-Lieferanten, (Helmrichshof).

Höchste Auszeichnungen auf allen Weltausstellungen. **Schwerst versilberte Bestecke und Tafelgeräthe aller Art, Ausstattungs-Cassetten, Tafel-, Thee- und Kaffee-Service, Aufsätze**

in einfacher bis zur reichsten Ausführung. **Specielle Artikel** für Hotels, Restaurants und Cafés, sowie für Pensionen, Clubs, Officiers-Menagen und für Schiffe.

Silber-Auflage ist auf jedem Stücke eingestempelt, sowie auch der volle Name **CHRISTOFLE** und obige Fabrikmarke.

Einzigster Ersatz für echtes Silber.

12 Esalöffel . . . 17.— 12 Mocalöffel . . . 7.—

12 Tafelgabeln . . . 17.— 1 Suppenschöpfer . . . 5.50

12 Tafelmesser . . . 17.— 1 Milchschöpfer . . . 3.20

12 Dessertgabeln . . . 15.— 1 Gemüselöffel . . . 4.—

12 Dessertmesser . . . 15.— 12 Messerrasteln . . . 8.25

12 Kaffeelöffel . . . 9.— 1 Vorlegelöffel . . . 1.50

Kostenüberschläge und illustrierte Tarife gratis.

(1065) 28-26

Erste österr.-ungar.

Kohlensäure-Fabrik

Ed. Hasenörl & Comp.

Wien XIX., Nussdorf, Gärtnergasse Nr. 62

ausgezeichnet vom niederösterreichischen Gewerbe-Vereine mit der grossen silbernen Medaille, auf der land- und forstwirtschaftlichen Ausstellung in Wien 1890 mit der silbernen Staatsmedaille und der bronzenen Gesellschafts-Medaille, sowie mit dem Ehrendiplome erster Classe, der Nahrungsmittel-Ausstellung vom hygienischen Standpunkte in Wien 1891

liefert

flüssige Kohlensäure

chemisch rein, in schmiedeisernen, auf 250 Atmosphären Druck geprüften Cylindern à 10 Kilo, nach allen Stationen des In- und Auslandes;

Apparate zum Bierausschank

mit flüssiger Kohlensäure, bester und neuester Construction, für ein und mehrere Biere jedem Locale anpassend montiert, ferner

Apparate für Sodawasser-Fabrication

mit flüssiger Kohlensäure, in neuester und praktischster Ausführung, zu den billigsten Preisen und ooulantesten Bedingungen. Anfragen werden prompt und eingehend erledigt. Illustrierte Preiscourante gratis und franco. (314) 26—9

Erste österr.-ungar. Kohlensäure-Fabrik

Wien XIX., Nussdorf, Gärtnergasse Nr. 62.

Gilitkarten

elegant ausgefertigt bei J. v. Meinmayr & Fed. Bamberg.

Grossartige Novität in der Musik!

Album der Wiener Meister.

Eine Erinnerung an die Internationale Ausstellung für Musik- und Theaterwesen in Wien 1892.

Das Album enthält prachtvolle Claviercompositionen (zweihänd.) von 14 verschiedenen ersten Musikmeistern Wiens, deren Porträts am Titelblatte getreu wiedergegeben sind. Preis fl. 1.80, mit Post fl. 1.95. Ferner:

Ueber Land und Meer.

Musikalisches Rundreisebillet. Volkslieder aller Nationen, von Carl Millöcker.

Für Clavier (zweihänd.), Preis fl. 1.50, mit Post fl. 1.55.

Aus der Musikstadt.

Zehn hübsche Compositionen für Piano (zweihänd.), in einem Hefte beisammen, eleg. geb. fl. 1.—, mit Post fl. 1.05.

J. Giontini, Laibach. 3—1

Schönes

Monatzimmer

im 1. Stock, gassenseits, mit zwei Fenstern, ganz separiertem Eingang, hoch, licht und trocken, mit neuer Malerei, neuem modernem Interieur, recht nett und frisch möbliert mit Gardinen, ist an einen stabilen Herrn zu vermieten.

Gefällige Anfrage in der Administration dieser Zeitung. (2135) 3—1

Alle Sorten

Kinderwagen

in geeigneter, solider und geschmackvoller Arbeit, im Preise von fl. 6, 7, 7.50, 8, 9, 10 bis 20 per Stück, empfiehlt die

Gottscheer Hausindustrie

Laibach (2138) 10—1
Schellenburggasse Nr. 4.

Dringend gesucht

Köchin für einen Curort, 15 bis 18 fl.; Kellnerin, auch Anfängerin, deutsch Bedienung; sehr guter Posten. (2139)
Empfohlen mehrere starke Mädchen für alles.

Bureau: G. Flux, Rain 6.

Alte Garten-Tische

und Stühle

werden gekauft.
Anfragen in der Cantine der Landwehr-Kaserne. (2141) 3-1

(2017) 3—3

Razglas.

Od 11. do 12. ure dopoldne vršila se bode pri tem sodišči druga izvršilna dražba Peregrinu Lončarju lastnega zemljišča vložna stev. 58 katastralne občine Lukovica.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 26. aprila 1892.

(2100) 3—2

Nr. 2523.

Edict

Zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tchernembl an die Verlassenschaft des am 7. März 1892 ohne Testament verstorbenen Josef Rabojčić von Bojance Nr. 53 eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthung ihrer Ansprüche

am 27. Mai 1892,

vor mittags 8 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, fein ihnen ein Pfandrecht gebürt.

St. k. Bezirksgericht Tchernembl, am 17. April 1892.

Steiermärkisch-landschaftlicher Rohitscher Säuerling

Tempel- und Styria-Quelle.

Frischfüllung aus dem neuerbauten Füllschachte mit directem Quellenzulaufe.

Dieser namentlich gegen Erkrankung der Verdauungs-Organen altbewährte Glaubersalz-Säuerling, auch angenehmstes Erfrischungs-Getränk,

ist nicht zu verwechseln

mit verschiedenen anderen unter der Bezeichnung «Rohitscher» in den Handel kommenden Säuerlingen!

Zu beziehen durch die Brunnen-Verwaltung in Rohitsch-Sauerbrunn; in Laibach in den Hauptdepôts bei Herrn Mich. Kastner und bei Moriz Wagner's Wwe. sowie in allen Mineralwasser-Handlungen, renommierten Speiserei- und Droguerie-Geschäften und Apotheken. (1598) 7—1

Carl Kuhn & Co.'s Stahlschreibfedern.

Vergrösserte Sorten:

Nr. 1155, EF und F, vergrösserte Klaps-Feder,

Nr. 1255, vergrösserte Rasner-Feder,

Nr. 1530, EF u. F vergrösserte sog. Aluminium-Feder.

Besondere Vortheile derselben: (2056) 7—1

Angenehmstes Schreiben, bedeutend gesteigerte Dauerhaftigkeit und ganz unbedeutend höherer Preis gegenüber den kleineren Formen.

Zu beziehen durch alle Schreibrequisiten-Handlungen.

Hauptniederlage natürlicher Mineralwässer und Quellenproducte.

Biliner Sauerbrunn; Emser Kränchen; Franz-Josef-Bitterquelle; Friedrichshaller Bitterwasser; Giesshübler, reinster alkalischer Sauerbrunn; Gleichenberger, Constantin-, Emma- und Johannisquelle; Gubers-Quelle; Haller Jodwasser; Hunyadi Janós; Karlsbader Mühlbrunn-Schloss und Sprudel; Levico-Wasser, stark und schwach; Krondorfer Sauerbrunn; Marienbader Kreuz- und Ferdinandbrunn; Pillnaer Bitterwasser; Preblauer, Radkersburger und Radainer Sauerbrunn; Römer-Quelle; Rakoczy-Bitterwasser; Ronzegno, Rohitscher Sauerbrunn; Tempel-, Styria- und Marienquelle; Saidschitzer Bitterwasser; Salvatorquelle; Selters aus dem königl. preussischen Brunnen zu Niederselter. Schlesische Kronenquelle; Wiesbadner Gichtwasser; Karlsbader Sprudelsalz; Marienbader und Haller Jodsatz; Mattoni's Moorsatz u. s. w.

Die seit 36 Jahren bestehende Mineralwasser-Handlung steht nicht nur der Sanitätsbehörde, sondern jedem P. T. Kunden mit Original-Facturen zu Diensten, um sich über die Echtheit und Frische der Füllung obgenannter Mineralwässer überzeugen zu können. (2132) 19—1

Achtungsvoll

Peter Lassnik, Laibach.

Brunnenschriften und Broschüren gratis.

Kundmachung.

Beim Eintritt der Erntezeit beehrt sich die

k. k. priv. wechselseitige Brandschaden- Versicherungs-Anstalt in Graz

die P. T. Herren Vereinstheilnehmer und Landwirte höflichst aufmerksam zu machen, dass dieselbe nebst der

Versicherung von Gebäuden, Einrichtungsstücken aller Art, Maschinen, Vieh, Vorräthen etc.

auch die

Versicherung der Feld- und Wiesenfrüchte gegen Brandschaden

unter möglichst günstigen Bedingungen übernimmt.

Einschlägige Auskünfte werden bereitwilligst bei der Direction in Graz im eigenen Hause, Sackstrasse Consor.-Nr. 18 und 20, sowie bei den Repräsentanten in Klagenfurt und Laibach* und bei jedem Districts-Commissariate ertheilt und ebendasselbst Versicherungs-Anträge entgegengenommen.

Graz im Monate Mai 1892.

Direction der k. k. priv. wechselseitigen Brandschaden-Versicherungs-Anstalt in Graz.

*Die Kanzlei der Repräsentanz in Laibach befindet sich im eigenen Hause der Anstalt: Maria-Theresienstrasse Nr. 2, ebener Erde, unmittelbar neben der Einfahrt.

(Nachdruck wird nicht honoriert.) (2020) 3—1

(2093) 3—1

Nr. 4154.

Erinnerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird dem Anton Osmeš, Robert, Edwin, Oskar und Eugenie von Gramaatzky, resp. deren unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe Karl Kaufhegg von Laibach wider sie sub praes. 3. d. M., 3. 4154, die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Böschungsgestattung von bei den Realitäten Einl. 33. 255 und 257 der Catastralgemeinde Karlstädtervorstadt haftenden Forderungen à per 100 fl. rückfichtlich 1000 fl., eingebracht, welche dem für die Geflagten bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Ivan Tavcar, Advocat in Laibach, zur Erstattung der Einrede

binnen 90 Tagen

zugestellt wurde.

Die Geflagten werden hievon mit dem Beisatze erinnert, dass sie rechtzeitig einen gemeinsamen Bevollmächtigten zu bestellen und überhaupt im ordnungsmässigen Wege einzuschreiten haben, widrigenfalls die Rechtsache mit dem Curator nach der Gerichtsordnung verhandelt, und sich die Geflagten ihre Verjährungsfolgen selbst zuschreiben haben werden.

Laibach am 7. Mai 1892.

(2107) 3—1

St. 2472.

Oklic.

Na prošnjo Janeza Urabca iz Martinje Vasi zaradi dolžnih 52 gold. 60 kr. s p., manj 50 gold., se s tusodnim odlokom z dne 23. aprila 1891, št. 2493, na 10. junija in na 15. julija 1891 določeni in z odlokom z dne 6. junija 1891, stev. 3308, s pravico ponovitve ustavljeni dražbi zemljišča vložna stev. 230 katastralne občine St. Rupert ponoviti na dneva

15. junija in

20. julija 1892. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pred podpisanim sodiščem.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 28. aprila 1892.

(1943) 3—3

Nr. 6400.

Edict.

Von dem k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei am 5. Jänner 1892 der Handelsagent Wenzel Stedry zu Laibach ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben.

Zu den nächsten Anverwandten des genannten Erblassers gehört auch dessen Stiefschwester Anna Stedry, verehelichte Cihlarz.

Da dem Gerichte der Aufenthalt derselben unbekannt ist, so wird dieselbe aufgefordert, sich

binnen einem Jahre,

von dem unten gesetzten Tage an, bei diesem Gerichte zu melden und die Erbschaftsbescheinigung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem für sie aufgestellten Curator Dr. Alf. Mosche, Advocat in Laibach, abgehandelt werden würde.

Laibach am 31. März 1892.

(1972) 3—3

St. 2167.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja, da se je na prošnjo Franceta Peterce iz Ljubljane (po dr. Francetu Papežu) proti Andreju Nahtigalu iz Skaručne zaradi 149 gold. 50 kr. s prip. dovolila izvršilna relicitacija na 210 gold. cenjenega posestva vloga stev. 20 katastralne občine Skaručna in da se je za izvršitev dražbe do- ločil dan na

4. junija 1892. l.

ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči z dodatkom, da se bode to posestvo pri tem roku tudi pod cenilno vrednostjo prodalo.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 10. aprila 1892.

Kundmachung.

Es wird hiemit die XVI. kön. ung.

Staats-Wohlthätigkeits-Lotterie

eröffnet, deren Reinertrag

zufolge Allerhöchster Entschliessung Seiner kaiserl. und königl. apostolischen Majestät

vom 8. Jänner 1892 in der Weise aufzuteilen ist, dass das Pensions-Institut der ungarländischen Journalisten mit $\frac{2}{10}$ Theilen, der Kindergarten des «Marie-Valerie»-Vereines in Székely-Udvarhely, die Samaritaner-Commission des Landes-Sanitäts-Vereines, das Fiumaner Kinder-Asyl, der für die mittelosen Beamten-Witwen und -Waisen zu errichtende Fond, das allgemeine Krankenhaus in Marmaros-Sziget, das in Temesvár zu errichtende allgemeine Krankenhaus, der Budapester allgemeine poliklinische Verein und das allgemeine Krankenhaus in Munkács mit je einem Zehnteltheile des zu erhoffenden Reinertrages bedacht werden.

Die auf 3435 festgestellten Gesamtgewinne

betragen laut des nachstehenden Spielplanes 160.000 Gulden, und zwar:

1	Haupttreffer mit	60.000 fl.	in 4procentigen	300 Treffer à 50 fl.	
1	Treffer à 10.000 fl. zusammen	10.000 »	steuerfr. ungar.	zusammen 15.000 fl.	
3	» » 5000 » »	15.000 »	Grund-		
10	» » 1000 » »	10.000 »	entlastungs-	3000 Treffer à 10 fl.	
20	» » 500 » »	10.000 »	Obligationen	zusammen 30.000 fl.	
100	» » 100 » »	10.000 »			

Die Ziehung erfolgt unwiderruflich am 23. Juni 1892. — Das Los kostet 2 Gulden ö. W.

Lose sind zu haben: bei der Lotto-Direction in Budapest (Pest, Hauptzollamt, Halbstock). — bei allen Lotto-Salz- und Steuerämtern, bei den meisten Postämtern, beim «Mercur» in Wien und bei den in allen Städten und bedeutenden Ortschaften aufgestellten Losabsatz-Organen.

Budapest am 1. April 1892.

(1894 a) 4—2

Königl. ung. Lottodirection.

SARG'S sanitätsbehördlich geprüftes Zahnputzmittel (4525) 20-15 KALODONT

zu haben bei den Apothekern und Parfumeurs etc., 1 Stück 35 kr.

Zahnarzt

univ. med.

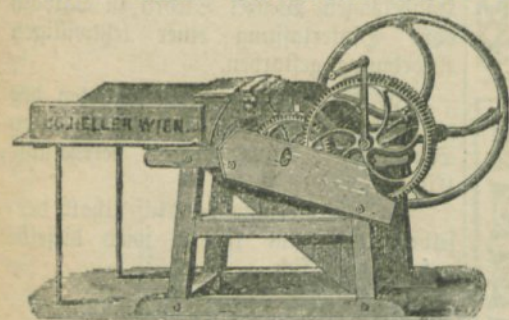
Dr. R. Jacobi
Laibach (4379) 34—30

Alter Markt Nr. 4, I. Stock

ordiniert von 9 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr, an Sonntagen von 9 bis 11 Uhr,
für Arme an Freitagen von 9 bis 10 Uhr vormittags.

Alle Maschinen für Landwirtschaft

Wein- und Obstwein-Production: Dresch-Maschinen,



Getreide-Putzmühlen, Trieure, Futterschneid-Maschinen, Obstmahlmühlen, Obstpressen, Weinpressen, Traubenmühlen, sowie alle anderen Maschinen und Apparate für Landwirtschaft, Trauben- und Obstweinproduction etc. liefert in allerneuester, vorzüglichster Construction billigst

IG. HELLER, Wien

2/2, Praterstrasse Nr. 78.

Illustrierte Kataloge sowie Anerkennungsschreiben in kroatischer, deutscher, italienischer und slovenischer Sprache auf Verlangen sofort gratis und franco. Probezeit, Garantie, günstige Bedingungen.

➔ Abermals erfolgte Preismässigung!!! (1241) 10—8

Echte Brünner Stoffe

für Frühjahr und Sommer 1892

ein Coupon, Mtr. 3-10 lang, completen Herrenanzug (Rock, Hose und Gilet) gebend, kostet nur

fl. 4-80 aus guter,	echter Schafwolle;
fl. 6— aus besserer,	
fl. 7-75 aus feiner,	
fl. 10.50 aus feinsten	

ein Coupon zu schwarzem Salon-Anzug fl. 7.— bis fl. 10.—, sowie Ueberzieherstoffe, Touristenloden, schwarze Peruvienne und Dosking, Staatsbeamten-Uniformstoffe, feinste Kammgarne etc. versendet zu Fabrikspreisen die als reell und solid bestbekannte Tuchfabriks-Niederlage

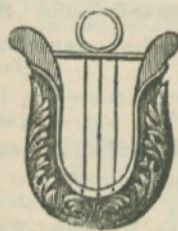
Siegel-Imhof in Brunn.

Muster gratis und franco. Mustergetreue Lieferung garantiert.

Zur Beachtung! Das Publicum wird besonders darauf aufmerksam gemacht, dass sich Stoffe bei directem Bezuge bedeutend billiger stellen, als wenn solche durch Vermittelung auf Grundlage von mit Photographie versehenen kostspieligen Musterbüchern bestellt werden. Die Preise sind dort doppelt höher. Vor Schwindelgeschäften, welche Reste anpreisen und dann Schundstoffe einschicken, welche kaum den Schneiderlohn wert sind, wird gewarnt.

(812) 20—17

WARNUNG.



Nachdem die seit über 50 Jahren in der ganzen Monarchie rühmlichst bekannte

Apollo-Seife

von verschiedenen Fabriken mit dem Stempel «Apollo», «Apolléo», «wie Apollo» etc. in meist ganz minderwertiger Qualität verfälscht in den Handel gebracht wird, machen wir das P. T. Publicum aufmerksam, dass die

Apollo-Seife

nur echt ist, wenn jedes Stück mit der obigen Schutzmarke versehen ist.

➔ Nachahmer werden gerichtlich verfolgt. ➔
Zu kaufen bei sämtlichen grösseren Herren Kaufleuten und Seifenhändlern.

K. und k. Hof- und landespriv.

Apollo-Kerzen-, Seifen- u. Parfumeriewaren-Fabriken

Wien VII., Apollgasse 6.

(1874) 26—3

Gegründet 1837.

C. Karinger

Handlung „zum Fürsten Milosch“ in Laibach

empfiehlt seine reichhaltige Auswahl in Galanterie- und Nürnbergerwaren, passend zu Festgeschenken, als Beste zum Scheibenschiessen, Kegelschieben u. s. w., wie auch zum praktischen Gebrauche. Nippgegenstände in Bronze, Schildpatt, Porzellan, Holz etc. Damenhandarbeiten in grösster Auswahl, stets das Geschmeckteste, auf Plüsch, Tuch, Canavas, Leinen, fertig gestickt, angefangen oder vorgezeichnet (wovon vieles ausverkauft wird). Arbeiten jeder Art werden zur Vollendung übernommen.

Lederwaren, von den billigsten bis zu den hochfeinsten, geeignet zur Montierung von gestickten Monogrammen in Gold, Silber oder Seide.

Näh-, Häkl-, Strick- und Stickmaterial in vollstem Assortiment und besten Qualitäten.

Japanesische Erzeugnisse stets in grosser Auswahl.

Waffen (Jagd- und Salongewehre, Revolver), nur Lütticher Fabrikat, unter Garantie bester Erzeugung, nebst Munition, Toilette-Artikel, in- und ausländische Parfumerien und Seifen aller Sorten und Preise.

Schreib-, Zeichen- und Maler-Utensilien, Jagd-, Reise- und Rauchrequisiten, Ausrüstungen für Touristen, Fischereigeräthe für jede Fangart bis ins Detail sortiert. Saiten für Musik-Instrumente in vorzüglichsten Qualitäten nebst sämtlichen Bestandtheilen.

Kinderspielwaren in grosser Auswahl.

Niederlage von Chinasilber-, Alpaca- und Nickel-Tafelbestecken, Soda-wasser-Erzeugungs-Apparaten, Dr. Fabers Mundwasser und Zahnpulver, Patent-Hängematten, Damenkleider-Troussier-Gestellen, Lignum-sanctum-Kegelschiebkugeln, Lewins-Hektographen-Apparaten nebst Masse und Tinten, Imhoff's Patent-Gesundheits-Tabakpfeifen und Cigarrenspitzen, Spielkarten aller Sorten, der unübertrefflichen, echt amerikanischen Rasiermaschinen, engl. Taschenmessern und der bewährten von Koschir in Stein, Frottier-Apparaten, Tiroler Wintermänteln aus Kameelhaarloden, garantiert wasserdicht, von fl. 5.— bis fl. 15.—, Patent-Stroh- und Filz-Schweisssohlen und dergl. vieles (1902) 3

Reizende Muster an Privatkunden gratis und franco.

Musterbücher für Schneider unfrankiert.

Stoffe für Anzüge.

Peruvien und Dosking für den hohen Clerus, vorschriftsmässige Stoffe für k. k. Beamten-Uniformen, auch für Veteranen, Feuerwehr, Turner, Livrée, Tuche für Billard und Spieltische, Loden, auch wasserdicht, für Jagdröcke, ehrliche, haltbare, rein wollene Tuchware und nicht billige Fetzen, die von jedem Krämer im Hof verkauft werden und kaum für den Schneiderlohn stehen. kaufen will, wende sich an

Joh. Stikarofsky in Brunn.

Permanentes Tuchlager über $\frac{1}{2}$ Million Gulden.
Das grösste Versandtgeschäft am Continent.

Zur Beachtung! Das P. T. Publicum wird vor Firmen gewarnt, die „Reste“, „Coupons“ von 3-10 Meter und sogenannte „Abschnitte“ für Salon-Anzüge anpreisen. Schon in dieser gleichmässigen Längeangabe liegt der offenbare Schwindel, da solche Reste etc. aus unmodernen, verdorbenen und unverkäuflichen Stücken zusammengeschnitten werden. Solche Schundware, die diese Firmen aus zweiter oder dritter Hand verkaufen, ist kaum ein Drittel der Kaufpreises wert. Versandt nur per Nachnahme über fl. 10 franco. — Correspondenz in deutscher, ungarischer, böhmischer, polnischer, italienischer und französischer Sprache. (955) 24—20

Gewalzte Bauträger

sowie alle sonstigen Eisenwerks-Erzeugnisse
führen in grosser Auswahl auf Lager und

liefern prompt zu billigsten Preisen

JULIUS JUHOS & COMP.

Comptoir, Eisenmagazine und Trägerlager:

WIEN, II. Nordbahnstrasse Nr. 42.

Friedr. Bodascher
Wien II., Grosse Pfarrgasse 6.

ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach
Bahnhofskasse 15. Congressplatz 2.

Fixe Preise.

Congressplatz 9.

Congressplatz 9.

Grosser Ausverkauf.

Nur für kurze Zeit.

Wegen Auflösung meiner zwei grossen Geschäfte in Triest, und um das kolossale Lager zu veräussern, veranstalte ich für kurze Zeit in Laibach einen Ausverkauf einer Partie

Chinasilberware

um die Hälfte ihres gewöhnlichen Preises.

Garantiert versilbert.

6 Stück Löffel }
6 » Gabeln } 9 Gulden.
6 » Messer }
6 » Kaffeelöffel fl. 1.50.

Garantiert weisses Metall.

6 Stück Löffel }
6 » Gabeln } fl. 14.40.
6 » Messer }
6 » Kaffeelöffel fl. 2.50.

Grosse Auswahl von Zuckerdosen, Frühstückservicen, Menagen-, Essig- und Oelgestellen, Handleuchtern, Bonbonnièren, Butterdosen, Sardinendosen, Armleuchtern etc. etc. Auswahl besonders in Hochzeitgeschenken. (2137) 3-1

In Laibach das erstmal

eine ausserordentlich grosse Auswahl

echter japanesischer und Chinawaren

als: echten Satsuma-Vasen, Jardinièren, Cachepots, Satsuma- und Porzellan-Theeservicen, Lackcassetten, Handschuhcassetten, Sacktuchcassetten, Decorationsfächer in allen Grössen; assortierte Decorationsschirme, etc. etc. Decorationsteller in Satsuma, Imeric, Bronze und Cloisonné; Bambou-Möbel, Sessel, Tische, Dressoirs, Kleiderträger etc. Gold- und seidegestickte Wanddecorationen, gold- und seidegestickte Ofenschirme, Pfauenfedern und Lampions.

Fixe Preise.

Die feinsten Sorten Bier

sowohl in Fässern als in Flaschen

aus den vereinigten Brauereien

Schreiner in Graz und Hold in Puntigam

empfiehlt zu Fabrikspreisen

das Bier-Depôt

der Ersten Grazer Actien-Brauerei

bei **M. Zoppitsch**

Bahnhofgasse Nr. 24 in Laibach.

Briefliche Anfragen werden bereitwilligst franco beantwortet.

Märzenbier in plombierten Flaschen mit Patentverschluss, im Detail zu ein Liter 21 kr., halb Liter 11 kr., aus obgenannten Brauereien ist stets frisch zu haben in der Spezeriehandlung der Frau Johanna Kos, Bahnhofgasse Nr. 24 in Laibach. (884) 36-12

Kein Kesselstein! Neuer Apparat, keine Kalkausscheidung im Kessel. Filter für Massenfiltration, Kühler für Flüssigkeiten fabrikt. Ingenieur J. Fischer, Wien I., Maximilianstrasse 5.

Patente

erwirkt behördl. autor. Bureau des Ingen. J. Fischer, Wien, Maximilianstrasse 5. Seit 1877 5000 Patente erwirkt. Herausg. der Broschüre: „Ueber Patent-Erwerbung in Oesterreich-Ungarn.“ (2076) 15-1

Vorsicht beim Einkaufe von

Zacherlin



Kunde: „... Ich will kein offenes Insectenpulver, denn ich habe Zacherlin verlangt! ... Man rühmt diese Specialität mit Recht als das weitaus beste Mittel gegen jederlei Insecten, und darum nehme ich nur eine versiegelte Flasche mit dem Namen „Zacherlin“ an!“

- | | | | |
|----------|--------------------|---------------|-------------------------|
| Laibach: | Mich. Kastner, | Großlatsch: | Johann Jufin. |
| „ | Anton Krieger, | Gurkfeld: | Rupert Engelerberger, |
| „ | S. P. Wenzel, | „ | Ant. Jugovih. |
| „ | Peter Kohn, | Idria: | Franz Kos. |
| „ | Johann Luchmann, | Krainburg: | Franz Dolenz. |
| „ | J. Verban, | „ | Carl Savnik. |
| „ | Jeglic & Kostovic, | „ | Wilb. Koller. |
| „ | J. Kauer, | „ | Carl Fabiani. |
| „ | Josel Kordin, | Laas: | F. Kovac. |
| „ | Joh. Rabian, | Landtraf: | Alois Gatsch. |
| „ | Carl Karinger, | Uttai: | Lebinger & Bergmann. |
| „ | Ed. Wahr, | „ | Ant. Meicen. |
| „ | Kerb. Plaut, | Raffensfuß: | Edil & Petrovich. |
| „ | A. Scharaben, | „ | M. Brilej. |
| „ | Victor Schiffer, | Oberlaibach: | Peter Gladnik. |
| „ | Schugnia & Weber, | Oberloitsch: | A. Nobek, Apotheker. |
| „ | Joh. Terbina, | Radmannsdorf: | Davorin Boblesnik. |
| „ | M. C. Supan, | Natschach: | Franz Treutchnigg. |
| „ | J. Traun, | „ | Adolf Panzer. |
| „ | Alcis Penček, | Rudolfswert: | Edmund Rangger. |
| „ | Anton Dittrich, | Stein: | Bruderlab-Gesamvercin. |
| „ | Edwig Rabiani. | Sagor: | Johann Müller sen. |
| „ | Franz Berdic. | „ | Andreas Radner. |
| „ | Franz Krenn, | „ | Ludw. Pers. (1829) 12-9 |
| „ | Franz Lep. | „ | „ |

1892

Zur Frühjahrs- und Sommersaison

1892

empfehle ich mein reichhaltigstes Lager modernster **Damen-Spitzen- und Strohhüte, Blumen, Bänder, Federn, Schleier, Agraffen etc.**

Sonnenschirme

in den apartesten Neuheiten, desgleichen auch in **Fächern**, von der billigsten bis zur feinsten Sorte.

Herren- und Damen-Handschuhe

bester Qualität in Glacé, Zwirn, Fil de cose, Halb- und Ganzseide.

Herren-Cravatten, Krägen und Manschetten

in unübertrefflich grosser Auswahl und modernsten Dessins.

Herren-Hemden

mit glatter und jetzt moderner Faltschön, garantiert nur ausschliesslich bestes Material und von vorzüglichem Schnitt, aus der ersten, bestrenommierten Wiener Herrenwäsche-Fabrik.

Hochachtungsvoll

J. S. BENEDIKT.

1892

1892